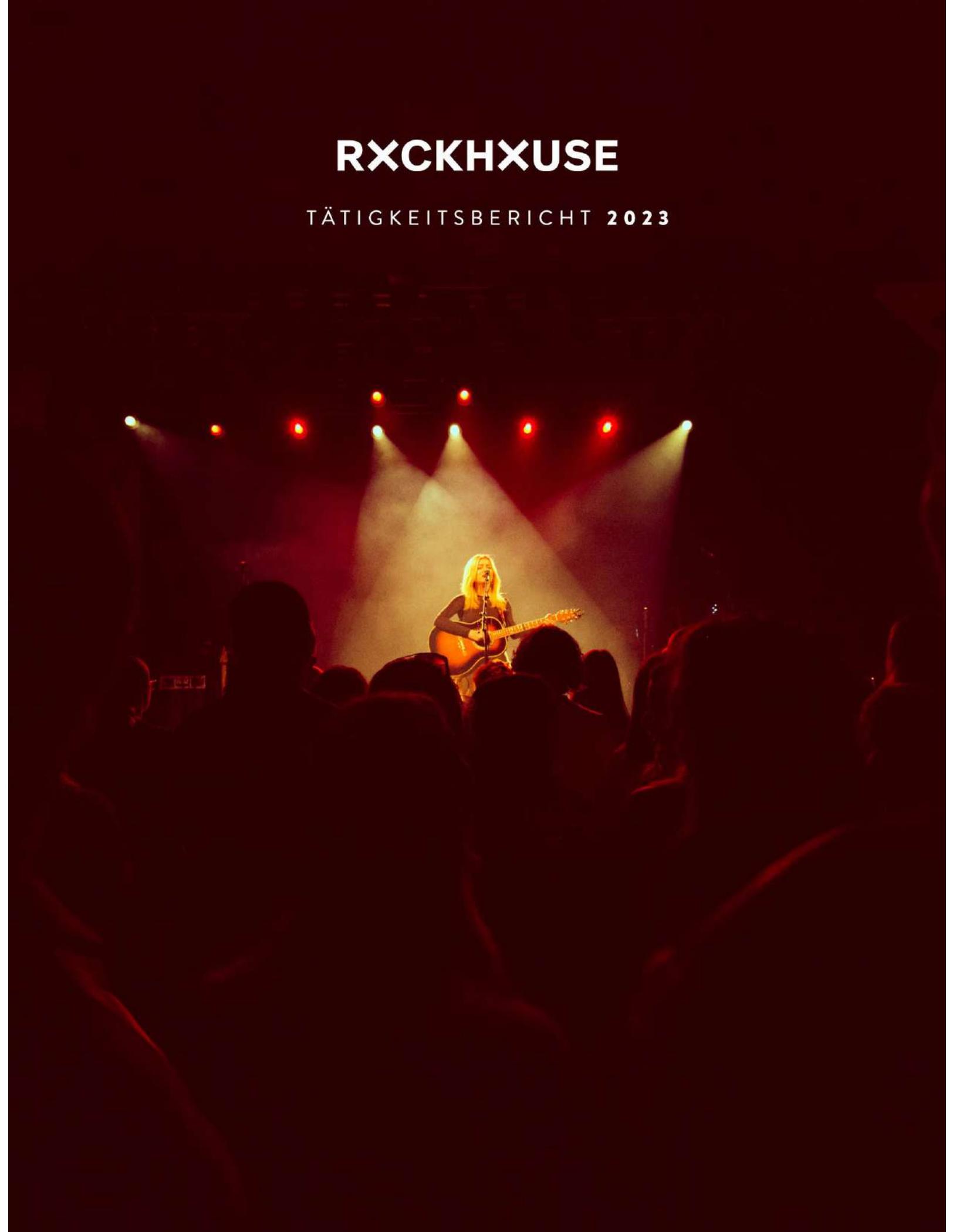


RXCKHXUSE

TÄTIGKEITSBERICHT 2023



TÄTIGKEITSBERICHT 2023
VEREIN ROCKHOUSE SALZBURG

1. Einleitung	1
2. Verein und Vorstand	5
3. Radio Rockhouse	6
4. Veranstaltungsreihen	7
5. Fortbildung und Musiker:innenförderung	14
6. Technik	24
7. Veranstaltungsrückblick 2023	26
8. Kontakt Informationen	29

1. Einleitung

Das Rockhouse Salzburg, wird seit dem 1.1.1994, vom Verein Rockhouse Salzburg geführt, der sowohl künstlerische, als auch kulturelle und soziale Inhalte, vorwiegend durch das Medium Musik vermittelt.

1.1. KREATIVES ARBEITSHAUS: PROBERÄUME UND SEMINARRAUM

Im Rockhouse stehen 6 Proberäume, für derzeit 27 Bands, das sind ungefähr 120 Musiker:innen, zur Verfügung, wodurch die akute Proberaumnot der Salzburger Musiker:innen gelindert wurde. Durch die Verbindung, Proberäume – Workshop-Raum – Veranstaltungssaal, werden optimale Bedingungen geschaffen, die ein wirklich kreatives Arbeiten erst ermöglichen. Die Proberäume werden gemeinsam mit den interessierten Musiker:innen vergeben. Unser Seminarraum wurde und wird nicht nur durch die Rockhouse Academy, sondern auch von Stars wie Stub'n Blues mit Willi Resetarits, Hubert von Goisern, Lou Reed, John Cale, bis hin zu den Steaming Satellites, Magic Delphin oder Please Madame für Proben, als auch von vielen Bands z.B. für Video- und Song-Aufnahmen genutzt.

1.2. VERANSTALTUNGORT

Die fruchtbare Symbiose, von sowohl heimischen, als auch internationalen Akteur:innen, trägt, im etwa 350 Personen fassenden Veranstaltungssaal, zur Bereicherung des Kulturangebotes und der Motivation der Salzburger Szene bei. Das Rockhouse stellt einen äußerst attraktiven Veranstaltungsort im europäischen Musikgeschehen dar und ist für Musiker:innen ein „Arbeitsplatz“ mit all seinen infrastrukturellen Nutzungsmöglichkeiten.

1.3. FORTBILDUNGSMÖGLICHKEITEN – ROCKHOUSE ACADEMY

Fortbildung - die Nachwuchsförderung ist in diesem Arbeitsschwerpunkt integriert - nimmt einen wichtigen Platz im Rockhouse ein. Neben unserem ausgewogenen Fortbildungs- und Nachwuchsförderungsprogramm, das Kurse, Workshops und Seminare anbietet, liegt ein anderer Schwerpunkt bei der „Hilfe zur Selbsthilfe“ („Working together“). Das gesamte Musikgeschehen (Technik, Komposition, Management, Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Bühnenperformance) wird dabei miteinbezogen.

1.4. SERVICE- & BERATUNGSSTELLE

In den Büros des Rockhouse, die das organisatorische Zentrum bilden, arbeiten ausschließlich Fachleute, die jedem mit Rat und Tat zur Seite stehen und ihr Wissen zur Verfügung stellen. Einen besonders wichtigen Faktor stellen dabei die Betreuung und Aktivierung der Jugend dar.

Eine Besichtigung des Hauses ist nach telefonischer Vereinbarung möglich. Das Rockhouse Team ist unter: 0662/ 88 49 14 oder per E-mail: service@rockhouse.at zu erreichen.

1.5. KOMMUNIKATIONSTREFFPUNKT

In der Rockhouse Bar ist die ideale Möglichkeit gegeben, sich zu treffen, zu unterhalten oder einfach gute Musik in angenehmer Atmosphäre zu hören. Es finden auch regelmäßig Kleinveranstaltungen statt (Konzerte, DJing, Feste, Präsentationen, etc.). Einerseits wird die Qualität der Musikszene gesteigert, indem Informationen und Erfahrungen ausgetauscht und weitergegeben, sowie Kreativität und künstlerisch qualitativ hochwertige Arbeiten gefördert werden, andererseits aber auch „Kunst und Kultur erleben“ und sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Ein bedeutender Schwerpunkt ist die Kreativ- und Nachwuchsförderung. Dies setzt gute Probe-, Arbeits-, Auftritts- und Fortbildungsmöglichkeiten voraus. Dabei integrieren wir die verschiedensten Erfahrungen aus der internationalen Musikbranche in unser Konzept. Umgekehrt werden europaweit, diesbezügliche Konzepte, vom Rockhouse Salzburg, kopiert.

Ein großer Vorteil am Salzburger Rockhouse liegt sicherlich darin, dass das Ergebnis eines kreativen Arbeitsprozesses (Proben, Workshops etc.), kontinuierlich und rasch in Form einer Präsentation (z. B. Live Konzerte), im selben Haus umgesetzt werden kann.

Die Veranstaltungstätigkeit ermöglicht auch, den großen Bedarf der musikinteressierten Bevölkerung, an verschiedensten Live Konzerten aus der nationalen und internationalen Szene, zu decken.

Dabei bemüht sich das Rockhouse, das Publikum zusätzlich zu aktivieren und zu motivieren. Durch die gezielte Regional- und Nachwuchsförderung (Rockhouse Academy mit Schnupperworkshops für Kinder, Angebote für Musiker:innen und Interessierte, Rock The Family, Local Heroes-Konzertreihe, Xtra Ordinary Sampler, etc.) und das Angebot von „Neuem“, werden immer wieder neue Zielgruppen angesprochen.

Um ein qualitativ hochwertiges Ergebnis zu erzielen und um breitenwirksam arbeiten zu können, ist eine kontinuierliche und langfristige Planung und Arbeit unerlässlich. Dies bestätigen, seit der Eröffnung im Oktober 1993, unsere langjährige Vorarbeit und unsere Bemühungen.

Das Klima im Rockhouse, zwischen den verschiedenen Vereinsgremien (Kuratorium, Vorstand und Team), war 2023 sehr gut und ließ so, im internen Bereich konstruktives Arbeiten zu. Das Rockhouse wird professionell geführt. Das höchst ambitionierte Team leistet hervorragende Arbeit. Der sehr aktive Vorstand - neben regelmäßigen Sitzungen half der Vorstand auch sonst wo es nur irgendwie möglich war - arbeitet ehrenamtlich.

Ohne Idealismus würde wahrscheinlich kein Kulturbetrieb funktionieren, jedoch ist eine ausreichende Basisfinanzierung unumgänglich. Die seit der Pandemie und des Krieges in der Ukraine sich immer mehr ändernde Welt, die immer größer werdende Spaltung der Gesellschaft, das Verlernen von friedlicher Problemlösung in Form von guter Kommunikation, die steigende Aggressivität, lassen nur den Schluss zu, dass massiv in Bildung und Kultur investiert werden muss, um noch einen Turnaround zum Positiven rechtzeitig zu schaffen.

1.6. FINANZIERUNG

Um den Erfolg der bereits geleisteten Arbeit nicht zu gefährden und zumindest deren Fortbestand zu gewährleisten, ist die Förderung durch die öffentliche Hand - besonders in dieser Krisenzeit - eminent wichtig und notwendig. Wir bedanken uns bei den öffentlichen Subventionsgebern für den Rückhalt und die Unterstützung.

Auch durch die Hilfe unserer Hauptsponsoren, der Hypo Bank und Zipfer (Brau Union), denen ein großer Dank für die tolle Loyalität auch in Krisenzeiten gebührt, wurde 2023 gut gemeistert. An dieser Stelle möchte ich mich für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit mit der Hypo Bank, die Ende 2023 beendet wurde, herzlich bedanken und es freut mich auch mit dem Raiffeisenverband Salzburg unseren neuen Sponsoringpartner sehr herzlich begrüßen zu dürfen.

Wolfgang Descho

(Geschäftsführer)

BESUCHERZAHLEN

A 2023

BESUCHERZAHLEN		
ART DER VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSANZAHL	BESUCHERANZAHL
Rockhouse Veranstaltungen in der Szene	3	2.700
RH Co VA mit HOSI in der HOSI	1	60
Eigene Veranstaltungen im Saal	52	16.450
Kleinkonzerte in der Rockhouse Bar	61	6.900
Gastveranstaltungen im Saal	14	4.200
Eigen-, und Gastveranstaltungen der Rockhouse Bar (inkl. Acoustic Summer)	105	8.400
Pressegespräche	2	40
Workshops	52	620
Gast Workshops	8	100
GESAMT	298	39.470

32 Tage in denen der Seminarraum zusätzlich für Proben, Aufnahmen, Castings, Seminare, etc. genutzt wurde.

27 Bands (= ca. 120 Musiker:innen) probten regelmäßig in den 6 Proberäumen des Rockhouse

10 Tage wurde der Saal für Proben, Aufnahmen, Schulführungen etc. verwendet.

Das Rockhouse hat im vergangenen Jahr seinen hohen Stellenwert erhalten und ist aus der hiesigen Kulturlandschaft nicht wegzudenken. Neben dem künstlerischen Angebot ist das Rockhouse ein Ort des sozialen und kulturellen Erlebens, eine Motivation zur sinnvollen, kreativen Freizeitgestaltung bis hin zur Nutzung der professionellen Möglichkeiten im kreativen Arbeitsprozess. Und gerade das ist in einer derart schwierigen Zeit besonders wichtig.

2. Verein und Vorstand

Die Struktur des Vereins Rockhouse sieht eine Teilung der Aufgaben auf zwei Ebenen vor: Die Geschäftsführung ist operativ für den laufenden Betrieb des Hauses verantwortlich. Der Vorstand übernimmt die Aufgabe, die Mitglieder des Vereins und deren Interessen nach innen und nach außen zu vertreten. Dieser wird alle zwei Jahre von der Mitgliederversammlung neu gewählt, wobei jedes einzelne Vollmitglied stimmberechtigt ist. Mindestens drei, höchstens sieben Personen bilden den Vereinsvorstand für die kommende Periode. Die Tätigkeit als Vorstand ist ehrenamtlich.

Lobbying

Wir als Vorstand sehen es als Aufgabe an, Lobbying bei Politik, Kultur und Gesellschaft zu betreiben. Eine weitere wichtige Aufgabe ist es mit möglichen Sponsoren ins Gespräch zu kommen. Die erforderliche Anzahl an Sitzungen wurde absolviert und wir wurden von Seiten der Geschäftsführung über sämtliche Entwicklungen informiert. Der Vorstand spricht den Mitarbeiter:innen seinen Dank für das Engagement aus! Besonderer Dank gebührt Wolf Arrer für seine jahrzehntelange Arbeit am und für das Haus. Die Rockhouse-Familie wünscht alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!



Der Rockhouse
Vorstand v.l.n.r.:
Ludwig Seidl,
Peter Kreyci,
Wolfgang Schramml,
Wolfgang Descho,
Miriam Weiherer,
Christian Salić,
Stefanie Ruep,
Markus Melms

3. Radio Rockhouse

In den 12 Radio Rockhouse Sendungen 2023 präsentierte Robert Herbe Informationen, Musik und Vorschau auf Rockhouse Veranstaltungen und Konzerte.

Darüber hinaus gab es eine Vielzahl von Interviews, unter anderem mit: Wolfgang Descho, Robert Gerstendorfer (Flirtmaschine), Heli Krenn (Let There Be Rock), Dorian Concept, Martyn Jacques (Tiger Lillies), Malina Moye, Amelie Tobien, Tom Reif, Philip Sayce, Sean Koch, Andi (Daze Effect), Boldi Balla, Sebastian König, Wolf Arrer und Joni Zott.

Alle Sendungen sind im CBA nachzuhören.

Radio Rockhouse On Air: Jeden letzten Freitag des Monats von 18:00 - 19:00 Uhr, auf den Frequenzen der Radiofabrik 107,5 MHz, 97,3 MHz und via Online-Stream.

Hier kann man Radio Rockhouse online nachhören: www.radiofabrik.at



4. Veranstaltungsreihen

4.1. BLUE MONDAY



Die Blue Monday Reihe ist eine der wichtigsten Säulen unseres Veranstaltungsprogramms und hat im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Musikliebhaberinnen und -liebhaber begeistert.

Veranstaltungen und Programmgestaltung:

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 34 Blue Monday Konzerte statt, jeweils an einem Montagabend. Das Programm war vielfältig und bot den Besucherinnen und Besuchern eine breite Palette an Bluesmusik verschiedener Stilrichtungen. Von traditionellem Delta Blues bis hin zu modernen Bluesrock-Bands war für jeden Geschmack etwas dabei. Wir konnten sowohl lokale Talente als auch renommierte nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler für unsere Bühne gewinnen.



Besucherzahlen und Publikumsresonanz:

Die Blue Monday Reihe erfreute sich auch im Jahr 2023 großer Beliebtheit bei unserem Publikum. Die Besucherzahl ist, durch die starke Bindung der Kernzielgruppe und durch das Abo Modell der Blue Monday Card, überdurchschnittlich hoch. Besonders erfreulich war die positive Resonanz seitens der Gäste, die die hohe Qualität der Darbietungen lobten und die

entspannte Atmosphäre der Veranstaltungen genossen.

Künstlerische Highlights:

Ein besonderes Highlight der Blue Monday Reihe im Jahr 2023 waren die Konzerte der international renommierten Bluesmusiker Hans Theessink, Big Daddy Wilson, Robert Jon & The Wreck, Philip Sayce, Albert Lee und Popa Chubby, die allesamt wegen des starken Vorverkaufs im großen Saal stattfanden. Diese und weitere Auftritte locken eine große Anzahl von Bluesfans aus der gesamten Region, inklusive dem bayrischen Umland, an und sorgten für unvergessliche Abende im Rockhouse Salzburg. Aber auch bei den spezielleren Bar Shows haben sich immer wieder



besondere Publikumsliebliche herauskristallisiert, so z.B. die junge Gitarristin Jax Hollow, die erstmals zu sehen war und in der Rockhouse Jahresumfrage den ersten Platz unter den Blue Monday Shows belegte.

Ausblick auf das Jahr 2024:

Mit dem Wechsel in der Leitung der Reihe vom ehemaligen Rockhouse Programmleiter Wolf Arrer zu Sebastian König, der sich bisher für die Eleven Empire Reihe verantwortlich zeigte, steht personell eine große Veränderung an. Inhaltlich wird aber dort angeknüpft wo die Kernkompetenzen der Reihe liegen. Auch im kommenden Jahr planen wir, die Blue Monday Reihe mit hochkarätigen Veranstaltungen fortzusetzen. Wir sind bereits in Gesprächen mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern und freuen uns darauf, unserem Publikum auch in Zukunft erstklassige Bluesmusik zu präsentieren.

Abschließend möchte ich mich bei allen Künstlerinnen und Künstlern, unseren Kooperationspartnern sowie unserem treuen Publikum für ihre Unterstützung im Jahr 2023 bedanken. Ohne sie wäre der Erfolg der Blue Monday Reihe selbstverständlich nicht möglich gewesen.

4.2. ELEVEN EMPIRE



Einleitung:

Das Jahr 2023 war für die Konzertreihe Eleven Empire im Rockhouse Salzburg von starker Bedeutung. Wenn auch das Jubiläum der Reihe sinngemäß im elften Jahr 2024 stattfindet, sind 10 Jahre Bestehen natürlich trotzdem ein Meilenstein. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und künstlerischen Höhepunkten konnten wir unsere Position als führende Plattform an der vorderen Front zeitgemäßer Live-Musik in Salzburg weiter festigen.

Künstlerische Highlights:

Die Konzertreihe präsentierte im Jahr 2023 eine breite Palette an musikalischen Genres, darunter progressiver Art Rock, brasilianischer Psych Pop, eine rituelle Tattoo Performance, konzeptioneller Post-Punk, legendärer Indie Rock und einen der international gefragtesten IDM Produzenten.

Wir hatten das Privileg, renommierte lokale, nationale und internationale Künstler begrüßen zu dürfen, darunter etablierte Größen wie die Indie-Rock Legenden von Built To Spill, aufstrebende Talente wie Kenji Araki, sowie Gäste aus aller Welt, wie Glue Trip aus Brasilien und Descartes A Kant aus Mexiko.



Jedes Event war ein einzigartiges Erlebnis, das durch die leidenschaftliche Performance der Künstler und die begeisterte Resonanz des Publikums geprägt war.

Publikumsbeteiligung:

Die Konzertreihe zog im Jahr 2023 ein breites und vielfältiges Publikum an, bestehend aus Musikliebhabern jeden Alters und Hintergrunds.

Das Feedback von Besuchern war durchweg positiv, wobei Lob für die österreichweit unvergleichbare Vielfalt des Programms, die überdurchschnittliche Qualität der Darbietungen und die angenehme Atmosphäre im Rockhouse Salzburg häufig genannt wurden.

Organisatorische Herausforderungen und Erfolge:

Die Organisation einer derart speziellen Konzertreihe bringt natürlich auch Herausforderungen mit sich, darunter die Koordination mit Künstlern unterschiedlichster Backgrounds, Agenturen aus aller Welt sowie das stete Neuerfinden der Reihe selbst und des wandelnden Besucherstammes der sich daraus ergibt.

Trotz dieser Herausforderungen konnten wir im Jahr 2023 eine künstlerisch erfolgreiche Konzertreihe durchführen, die durch eine professionelle Organisation, eine enge Zusammenarbeit mit dem Team und der Kernzielgruppe sowie eine äußerst effiziente Ressourcenverwaltung gekennzeichnet war.

Ausblick auf die Zukunft:

Die Konzertreihe Eleven Empire im Rockhouse Salzburg blickt optimistisch in die Zukunft und plant im Jubiläumsjahr 2024 kein bisschen kürzer zu treten. Wir streben danach, unser Programm künstlerisch weiter zu diversifizieren, neue aufstrebende Künstler zu fördern und unseren Beitrag zur Musikszene in Salzburg und darüber hinaus zu verstärken.

Durch kontinuierliches Engagement für Qualität, Vielfalt und Innovation streben wir danach die Eleven Empire Reihe als eine der führenden Konzertreihen in Österreich zu etablieren und weiter zu festigen.

4.3. LOCAL HEROES

**LOCAL
HEROES**

Einer der Hauptgründe warum wir um ein Salzburger Rockhouse kämpften, war, dass eine entsprechende Infrastruktur und vor allem Probe- und Auftrittsmöglichkeiten für die heimische Musikszene geschaffen werden sollten. Logisch, dass nach der Eröffnung des Rockhouse eine hauseigene Veranstaltungsreihe für die hiesige Musikszene, realisiert wurde - Local Heroes war geboren. Local Heroes bietet

sich für junge Bands an, die Erfahrung sammeln und endlich einmal auf einer professionellen Bühne spielen möchten. Genauso wie für bereits arriviertere Gruppen die beispielsweise ihr neues Programm testen und in entsprechendem Rahmen präsentieren wollen. Zusätzlich gibt es für besondere Anlässe (Albumpräsentationen, Tourstarts, Videopremieren...) die Möglichkeit eines „Local Heroes Special“ zu wählen. Hier wird mit der betreffenden Band gemeinsam das Programm und der Abendablauf erstellt.

Wichtig für einen gelungenen Local Heroes Abend ist die richtige Mischung: Auftritte von jungen, ambitionierten Bands und professionellen Gruppen, im Stil sich nicht ganz widersprechend.

Faszinierend, wenn z.B. routinierte und erfolgreiche Künstler wie Coperniquo mit den jungen, aber sehr talentierten The VoiceBreakers einen wunderbaren Abend bestreiten oder die aufstrebenden Decontraer ihre neuesten Songs präsentieren. So war Local Heroes auch 2023 ein sehr wichtiger wie beliebter Treffpunkt.



Insgesamt konnten 2023 11 Local Heroes Konzertabende veranstaltet werden. Natürlich wurde auch 2023 die Kooperation mit FS1 – Community TV Salzburg erfolgreich fortgeführt. Die auftretenden Local Heroes bekamen nicht nur mehr Medien/ Online Präsenz, sondern konnten auch das vorhandene Videomaterial für sich nutzen.

So nebenbei sei auch erwähnt, dass die österreichische Nr. 1 Band Bilderbuch in Salzburg einst bei den Local Heroes debütierte. Stolz machen uns natürlich auch die vielen Nachahmer. Nicht nur der Name wurde oftmals kopiert, sehr oft verschicken wir unser Konzept auf Anfrage in die verschiedensten Regionen in ganz Europa. Die Kombination von kreativer Motivation, Spaß, Erfahrungsaustausch und Umsetzung des Gelernten in professioneller Umgebung, erwies sich jedenfalls als Volltreffer.

4.4. CLUB 101



Aus der Community, für die Community. Dieser Leitspruch führte zur Gründung des Projekts Club 101 und ist nach wie vor Antrieb und Anspruch des im Hintergrund agierenden DJ Kollektivs, das sich gemeinschaftlich um die Durchführung der Veranstaltungen kümmert.



Im Vordergrund stehen die Liebe und Neugier zur Musik mit Fokus auf die Ursprünge urbaner Kultur.

Dies aber nicht in einer Art sentimentaler Nostalgie-Show. Club 101 versucht eine musikalische Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschiedenster Musikstile zu schaffen, die ihre Wurzeln alle in der Black Music haben: HipHop, Reggae, Funk

und Soul.

Neben dem Bestreben, namhafte nationale und internationale Acts fernab des Mainstreams nach Salzburg zu holen, ist der Club 101 stets bemüht Auftrittsmöglichkeiten für lokale Artists und ein breiteres Publikum für Newcomer zu bieten.

Nachdem 2022 langsam wieder Normalität in der Veranstaltungsbranche einkehrte, startete der Club 101 im Jänner 2023 eine weitere Veranstaltungsreihe, die vorwiegend an Wochentagen und in etwas kleinerem Rahmen stattfindet. Mit der italienischen Band Mellow Mood gelang ein bemerkenswerter Auftakt für 101 Approved, die dank gutem Anklang beim Publikum im Rockhouse Saal stattfinden durfte.

Im März folgte dann die zweite 101 Approved-Ausgabe mit den „Who is Who“ der österreichischen Rap-Szene. Auf der Bühne brillierten die Tontraeger Allstars (Texta, Da Staumtisch, Hinterland, Kayo, Average) mit Support des jungen Rap-Kollegen Nasihat und DJ Flash an den Plattenspielern und begeisterten allesamt das Publikum.

In guter Zusammenarbeit mit dem internationalen Reggae-Festival „OverJam“ entstand im März ein ausgedehnter und bemerkenswerter Club 101-Abend mit Künstlern wie einer der derzeit namhaftesten weiblichen Stimme des Reggae, Queen Omega, dem italienischen Dancehall Schwergewicht Northern Lights, den Münchner Lokalmatadoren Mc Jabbar & Riders Sound plus lokalen DJs wie DJ Mykal (Ras Sound Intl), der auch als Host am Mikrophon durch den Abend führte, sowie der Club 101 Family, die den Abend abrundeten.

Mit der US HipHop Legende Bahamadia, dem ebenso namhaften DJ Eclipse (Non Phixion) und dem grandiosen DJ Dan (Texta) brachte die Club 101 Spin-Off Reihe 101 Approved im Mai erneut Schwergewichte auf die Rockhouse-Bühne. Das Publikum brachte seine Bewunderung für die Künstler:innen mit nicht enden wollendem Beifall zum Ausdruck und holte die eigentlich für ihre Zurückhaltung bekannte Bahamadia für weitere Songs zurück auf die Bühne.

Mit dem einzigen Österreich-Termin schlug dieser Abend hohe Wellen und brachte der noch jungen Veranstaltungsreihe 101-Approved in der österreichischen Rap-Szene Anerkennung.

Im Juni präsentierte der Club 101 erneut die allseits geschätzte Salzburger Band Moby Stick mit Special Guest Solo Banton, bei der sie die erste Auskopplung ihres für 2024 geplanten „Riddim“-Samplers präsentierten. Support kam an diesem Abend vom Wahlwiener mit afrikanischen Wurzeln Ijahson, der erstmals in Salzburg live zu sehen war. Abgerundet wurde der Abend mit den UK Reggae-DJ Legenden Classic Wonder Veterans und das Warm Up kam von Selectress Beatroot, dem jüngsten Mitglied der Club 101 Family, die ebenso mit einer erstklassigen Selektion, ausnahmslos von Vinyl, überzeugte.

Nach einer kleinen Sommerpause startete die 101 Approved-Reihe mit der Conscious Rapperin Spilif aus Innsbruck in den Herbst, die erstmals mit Band ihr Debütalbum präsentierte. Ein weiteres Highlight dieses Abends war der kurzfristig organisierte Auftritt des US Rappers Fokis gemeinsam mit dem Lokalmatador DJ Sticky an den Plattenspielern, die die Stimmung des Publikums vor dem Konzert von Spilif angeheizt und damit für ein unvergessliches Erlebnis gesorgt haben. Seit diesem



Aufeinandertreffen konnten sie bereits einige gemeinsame Projekte umsetzen. Dies ist ein gutes Beispiel für das nachhaltige Wirken des Kollektivs, das solche Talente vernetzt und dadurch ihre künstlerische und kreative Zusammenarbeit fördert.

Im November rief der Club 101 einen großen Community-Abend mit den Deutschrapp-Urgesteinen Toni-L & DJ Haitian Star aka Torch (Advanced Chemistry/360° Records) ins Leben. In Altmeister-Manier brachten die beiden Legenden originales Jam-Feeling aus Heidelberg ins Salzburger Rockhouse und es entstand ein bunter Abend, bei dem auch die lokale Veranstaltungsreihe Beats N' Harmony eingeladen war mitzuwirken, um das Warm Up zu hosten. In enger Zusammenarbeit mit dem Concrete Juggle Movement wurden für diesen Abend einige Akteure der lokalen Street Dance-Szene eingeladen, um gemeinsam mit DJ Damn & Ill:Behaviour (Club 101) an den Plattenspielern einen Breaking Cypher zu

gestalten, der dem Publikum sichtlich Freude bereitete und zum Mittanzen animierte. Dieses gemeinsame Projekt legte den Grundstein für weitere gemeinsame Konzepte und hat somit für die Street Dance-Szene Salzburgs neue Möglichkeiten zur Verwirklichung geschaffen. Zu guter Letzt gab der ebenfalls aus Heidelberg stammende Zeitzeuge der ersten Stunde des Deutschraps, DJ MikiLeaks, eine Geschichtsstunde in Form einer Best Of-Selektion auf Vinyl zum Besten und sorgte so für den perfekten Ausklang dieses Happenings.

Zum Abschluss des Jahres brachte die 101 Approved-Reihe den jamaikanischen „Dancehall-Präsidenten“ Skarra Mucci auf die Rockhouse-Bühne, der mit seiner explosiven Live-Show das Publikum begeisterte und die Rockhouse Bar zu einem Hochdruckkessel jamaikanischer Ausmaße verwandelte. Lokaler Support kam an diesem Abend von DJ Mykal (Ras Sound Intl), der seine große Sammlung an Dubplates (custom-made Songs) präsentierte und so für großartige Stimmung vor und nach der Show von Skarra Mucci sorgte.

Die inhaltlich vielfältigen Club 101–Abende sind geprägt von endloser Kreativität, unnachahmlicher Ausdauer und beispielhafter Zielstrebigkeit, die es der Club-Reihe ermöglicht haben, sich im Laufe der Zeit weiterzuentwickeln und immer mit der Zeit gehen zu können. Eigenschaften, die zeigen, dass hinter den intensiven und unterhaltsamen Abenden eine starke Leidenschaft für Musik ohne Grenzen lodert und die auch vom anspruchsvollen Publikum wahrgenommen und geschätzt werden.

5. Fortbildung und Musiker:innenförderung

Der Fortbildungsbereich im Rockhouse basiert auf unserer Grundphilosophie durch Kommunikation auf verschiedenen Ebenen, soziokulturelles und künstlerisches Verständnis zu erzeugen bzw. zu fördern. Das heißt, durch Erfahrungsaustausch technische Standards zu tradieren, innovativ künstlerisch zu wirken und „Spiel“-Potentiale offenzulegen. Sämtliche Aktivitäten in diesem Bereich, sind im Gesamtkontext mit unserer Arbeit zu sehen, unter diesem Aspekt müssen die einzelnen Aktivitäten bewertet werden. In der Fortbildung und Nachwuchsförderung ist eine langfristige Planung, kontinuierliche Arbeit und Betreuung unerlässlich. In verschiedenen Vermittlungsarten, soll die vorhandene, heimische Szene durch uns angeregt und unterstützt werden, in Eigenregie ihr Können auszutauschen. Um jedoch zu vermeiden „im eigenen Saft zu braten“, gibt es zusätzlich ein breit gefächertes Angebot an inter-/national besetzten Workshops. 2023 fanden 52 Rockhouse Academy Workshops statt.

5.1. SUPPORT ACTS

Soweit vertraglich und organisatorisch möglich spielen im Rockhouse Bands aus der regionalen Szene, bei nationalen und internationalen Eigenveranstaltungen im Vorprogramm. Diese müssen natürlich einem qualitativ sehr hohen Anspruch gerecht werden. Hier kommen auch Bands, die sich bei Local Heroes Konzerten positiv bewährt haben in die engere Auswahl. Gerade für junge MusikerInnen, ist der Auftritt als Support Act die nächste große Herausforderung, ein aufregendes Abenteuer: Der Druck sich beweisen zu müssen, die angespanntere Atmosphäre, die Konzentration, das Publikum, dass ja hauptsächlich wegen des Top Acts gekommen ist und den Vorgruppen oft distanziert gegenübersteht. Da heißt es schon etwas, eine gute Show über die Bühne zu bringen, dem Vergleich standzuhalten.

Es wurden 2023 zahlreiche Projekte mit Lokalbezug in das Vorprogramm der Rockhouse Shows integriert bzw. vermittelt. YATWA waren im Vorprogramm der Leftovers zu sehen, unter dem Titel The Songwriter Round präsentierten sich gleich mehrere Nachwuchstalente des Mozarteums im Vorprogramm von Ian Fisher, die Salzburger Band Blood & Champagne eröffnete für die Petrol Girls, Solarjet wärmten das Publikum für Bruckner auf und bei der Rockhouse Birthday Party gab es mit Please Madame, Bon Jour und Berglind zahlreiche Artists aus Salzburg auf der Rockhouse Bühne zu sehen. Der Club 101 präsentierte vor allem Bands und DJs aus der regionalen Reggae- und HipHop-Szene, darunter Moby Stick, Selekt Mykal, Nasihat und DJ Sticky. Die Eleven Empire Reihe widmete sich weitestgehend dem Salzburger Musik Underground und zeigte 2023 Shows von Kenji Araki, Das Wrack, Burnt Tulips, Fante, Triggered By Noise, Spycats, The Velvet Swing, Dazed Pilots, The Helmut Bergers und Shivering Fit.

5.2. XTRA ORDINARY

Die „Xtra Ordinary – Neue Töne aus Salzburg“-Debüt-CD, erschien 1997 als erster CD-Extra-Sampler Österreichs und konnte sogleich großes Interesse auf sich lenken. Aufgrund der stark steigenden Nachfrage/Bewerbungen (sowohl qualitativ als auch quantitativ), sind wir in den folgenden Jahren auf eine „normale“ CD umgestiegen, umso mehr Bands und Musiker:innen eine Veröffentlichung auf „Xtra Ordinary“ zu ermöglichen.

1998 fanden somit 20 Songs auf einer CD Platz, 1999 und 2000 erschien diese „außergewöhnliche“ Compilation als Doppel-CD, mit jeweils über 30 Tracks. Seit 2001 musste aus Kostengründen mit einer CD das Auslangen gefunden werden. 2018, zum Jubiläum, ermöglichte die Stadt Salzburg die Produktion einer Doppel CD und auch der Abschied vom Medium der CD 2018 wurde mit einer DoCD gestaltet.

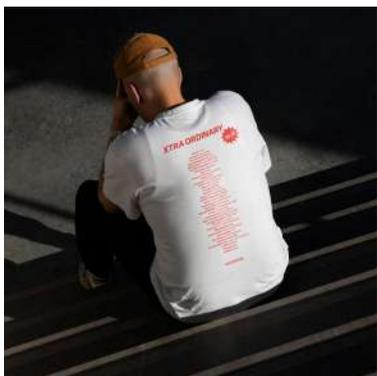
So gab es dank der Unterstützung der Stadt Salzburg für noch mehr Salzburger Musiker:innen die Möglichkeit, sich einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Xtra Ordinary war natürlich für jeden Stil offen. Schräg oder schön, crazy und innovativ, hart und/oder herzlich, (fast) alles was die junge, inzwischen sehr erfolgreiche, Salzburger Musikszene zu bieten hat fand Platz.

2019 wurde der Entwicklung, dass sich das Konzept des Streamings gegenüber der Silberscheibe längst erfolgreich an die Spitze der Absatzmärkte gesetzt hat und immer weniger Endnutzer einen CD-Player besitzen, Rechnung getragen. Dementsprechend entschloss sich das Rockhouse dazu die 23. Ausgabe des Xtra Ordinary Samplers als Kompakt-Kassette zu veröffentlichen der ein Download Code beilag. So wurde die Haptik, das Analoge, das Endprodukt, dass man in den Händen halten kann, nicht verloren, aber mit dem Download Code kann man die Songs digital immer und überall hören. 2020 erschien der Sampler in Form eines Liederbuchs, 2021 folgte ein Quartett-Spiel von und mit der Salzburger Szene.

XTRA ORDINARY VOL. 26 - 100% XTRA

Der Xtra Ordinary Vol. 26 Sampler erscheint als T-Shirt inklusive Download Code zum Anhören. 36 Songs von Elektro- und Lo-Fi-Pop über Reggae und HipHop bis Post-Punk und Indie-Rock.





Etliche Artists die mit der Salzburger Musiklandschaft verwoben sind haben sich zur 26. Ausgabe der Xtra Ordinary Compilation wieder zusammengefunden. Die jährliche Werkschau der Szene gibt einen guten Querschnitt durch das aktuelle Schaffen der MusikerInnen der Region. In der Tradition der vergangenen Jahre und zwecks der Ablösung physischer Tonträger wie der CD, erscheint der Sampler auch in diesem Jahr wieder in einem speziellen, äußerst anziehenden Format.

Der Sampler erscheint in einer Kleinauflage und wurde wie schon in den vergangenen Jahren zur Chefsache erklärt – Rockhouse Geschäftsführer Wolfgang Descho war persönlich für Projektkoordination und Produktion der Compilation verantwortlich. Beim Mastering konnten wir uns auf Soundprofi Wolfgang Schramml (Sonic Flow Studio) verlassen, für das Artwork war die Agentur Christian Salic am Werk.

5.3. HEIMO ERBSE FÖRDERPREIS

Förderpreis
**HEIMO
ERB
SE**

Aus dem Nachlass des Komponisten Heimo Erbse wird jährlich ein privat gestifteter Preis, dotiert mit 3.000€ für MusikerInnen aus dem Großraum Salzburg gestiftet. Die Verwendung des Preisgeldes obliegt den Künstler:innen, soll aber als Beitrag zu einer Produktion (Recording, Video, Promotion) verwendet werden und so der zukünftigen

Weiterentwicklung der Projekte dienen.

Die Jury, bestehend aus Markus Melms, Christian Salic, Michael „Stootsie“ Steinitz, Max Kicking und Herbert Fraungruber haben sehr lange ausdebattiert, wem der Förderpreis in diesem Jahr zukommen soll. Nach langer Beratung hat man sich aber einigen können. Der Heimo Erbse Preis ging an: Flirtmaschine.

DIE JURYBEGRÜNDUNG

Flirtmaschine ist eigentlich eine Zeitmaschine: Die Crew wirft den Motor an, hebt ab und transportiert uns mit Lichtgeschwindigkeit in die 70-iger Jahre, nach Rio de Janeiro zu Gilberto Gil und Jorge Ben. Flirtmaschine borgt sich die Leichtigkeit beim Bossa Nova aus und überspringt 10 Jahre wie nichts. Nächste Station 80-iger Jahre, wir hören Joy Division und New Order, wir lassen London gleich wieder

hinter uns, und landen ohne Zwischenstopp im Berlin der 90-iger Jahre, bei den Fehlfarben und den Neubauten.

Wie klingt ein Schwamm, der alles aufsaugt? Jedenfalls ganz anders als Flirtmaschine: Er nimmt nur das Feinste in seine Poren auf, reichert es mit kostbaren Essenzen an, verwandelt es in etwas ganz Eigenes und lässt es sprudeln wie kein anderer. Besonders schön sprudelt es bei seinen Live-Konzerten: Da verstärkt sich Flirtmaschine mit seiner erstklassigen Band. Die Aura einer weisen Seele in einem 22-jährigen Körper zieht die Zuhörerinnen in ihren Bann. Eineinhalb Stunden vergehen da gefühlt in 10 Minuten. Die Jury bedankt sich für diese kleine Zeitreise: Herzlichen Glückwunsch an den Sieger des Heimo Erbse Preises 2023!



5.4. ROCKHOUSE ACADEMY

Neben dem Ganz-Jahres-Musikprogramm, dem Bereitstellen von Arbeits- und Probemöglichkeiten, Beratung und Service, nehmen Workshops einen wichtigen Part im Rockhouse ein:

Jede/r findet im Rockhouse Workshopangebot das passende – vom absoluten Laien bis hin zum Profi.

Aktives Musikmachen, Know-How in Theorie und Praxis.

Hier wird (Fort-)Bildung mit Spaß kombiniert.

Alle Rockhouse Academy Angebote 2023 waren kostenlos.



5.4.1. ROCKHOUSE ACADEMY KIDS

SCHNUPPERWORKSHOPS FÜR 6- BIS 10-JÄHRIGE

Ein Angebot für Kinder im Volksschulalter ohne Zwang, ohne Stress und ganz ohne Druck die Musik kennenzulernen und die verschiedensten Instrumente einfach auszuprobieren. Es ist auch möglich am Workshop nur passiv teilzunehmen, dabei geht es vor allem darum die Teilnahme recht niederschwellig zu halten. Vor allem das Kennenlernen und Austesten der verschiedenen Musikinstrumente und Einüben einfacher Songs steht hier im Vordergrund. Auch auf das „Erfolgs Erlebnis“ einer kurzen „Konzertperformance“ wird meist erreicht.



Durchgeführt wurden 2023 die Workshops der Rockhouse Academy Kids: Rock The Family und Schnupperworkshops für 6- bis 10-Jährige von ausgewählten Fachkräften, die viel Erfahrung in sowohl musikalischer, als auch pädagogischer Hinsicht mitbringen.

ROCK THE FAMILY

„Rock The Family“ - Rock & Popmusik für Kids & ihre Mamas und Papas

Bewusst als Ferienprogramm und gemeinsames Erlebnis der „Familie“ konzipiert erfreut sich Rock The Family großer Beliebtheit.

In der Konzeption dem Schnupperworkshop sehr ähnlich, wird 5- bis 10-Jährigen gezeigt was es heißt „Musik zu machen“. Ganz wichtig ist, dass keinerlei Vorkenntnisse notwendig sind.

Gemeinsam mit den Eltern (oder einer anderen „älteren“ Begleitperson) können die ersten Schritte ins bzw. im weiten Reich der Musik gewagt werden und (erste) Impulse für ein aktives Musizieren gesetzt werden.

Zusammen werden Songs die von den Kindern selbst ausgesucht werden (können) eingeübt und am Ende des Workshops bei einem kleinen Konzert zum Besten gegeben.



Auch 2023 leitete Klaus Kircher die Rock The Family Workshops. Er ist seit Jahrzehnten hauptberuflich als Live- und Studiomusiker tätig. Dabei spielt und spielte er in stilistisch unterschiedlichen Projekten, von Rock, Pop, Soul und Funk bis Jazz in Europa, Asien und Amerika. Unter anderem mit Willi Resetarits beim Stubnblues, bei K3 oder in der Ann Klein Band.

Seine Erfahrungen als Musiker vermittelt Klaus Kircher auch als Produzent und in diversen

Workshops, Coachings und als Lehrender an der Universität Mozarteum weiter.

5.4.2. ROCKHOUSE ACADEMY MUSICIANS

Die Workshopreihe im Rockhouse entwickelt sich laufend weiter und richtet sich nach den Anforderungen und Bedürfnissen der Teilnehmer:innen. In manchen Bereichen werden sowohl Workshops für Anfänger:innen, als auch für Fortgeschrittene angeboten.

In dieser Fokussierung auf Spezialgebiete ist detaillierteres und individuelleres Arbeiten möglich. Besonders in den Bereichen Arrangement, Komposition, technische Fertigkeit an den Instrumenten, im Gesamtbereich der Technik und bei allen musikrechtlichen Belangen wird die Arbeit konkretisiert.

Es wurden viele Themenschwerpunkte behandelt z.B.: Tontechnik, Fingerpicking, Solieren auf der E-Gitarre, Metal-Shredding Techniken und Synthesizer, Songwriting, Produktion, Mastering, Mixing, Drum Recording, Release und Vermarktung u.v.a.m. Auch niederschwelligere Workshops wie z.B. für Ukulele, Blues-Harp oder Jammen.

Verschiedenste Spezialgebiete wurden somit abgedeckt. Außerdem dienten die Workshops auch als Treffpunkt, Service- und Auskunftsstelle für junge und junggebliebene Musiker:innen.



5.5. RÜCKBLICK AUF DIE ROCKHOUSE ACADEMY 2023 VON SUSANNA KUSCHNIG

FOR MUSIC-MAKERS AND MUSIC LOVERS

Alle Jahre wieder! Gleich Anfang Jänner starteten wir wieder traditionell mit Rock The Family ins neue Rockhouse Academy Jahr.

Das Konzept des Musikferienprogramms ist unverändert, da nach wie vor die Nachfrage groß ist und Kids und Eltern begeistert sind. Auch die Semester-, Oster- und Sommerferien Editions waren ausgebucht.

Auch der Rock & Pop Schnupperworkshop für Kinder im Volksschulalter, der ohne Eltern stattfindet, ist ein Dauerbrenner. Hier geht es ums Ausprobieren und Spaß an der Musik, auch wenn 6-10jährigen spielerisch bewusst wird, dass man sich auch ein Instrument „erarbeiten“ muss. Das Vergnügen steht aber eindeutig im Vordergrund.

Nicht nur bei Kinder- und Familienkursen war steigendes Interesse spürbar.

2023 wurden etwas mehr Workshops als im Vorjahr angeboten. Von den 52 Kursen waren fast die Hälfte ausgebucht.

Die langjährige Kooperation mit mica (Music Information Center Austria) wurde natürlich fortgeführt. Der Music Talk ist als lockerer Treff, bei denen einerseits Wolfgang Descho (Rockhouse Geschäftsführer) und Musikexperte Didi Neidhart (mica Salzburg) mit Tipps und Tricks zur Verfügung standen, andererseits beim Zusatzangebot „Sneak Listening“ Musiker:innen Feedback für ihre Songs holen konnten.

Ebenfalls eine Gemeinschaftsproduktion mit mica ist „Auskennen im Musikbusiness“. Der Termin mit Russkaja musste abgesagt werden, da sich die Band auf Grund des Angriffs Russlands auf die Ukraine aufgelöst hat. Das moderierte Gespräch mit den bekannten und erfolgreichen Folkshilfe war wirklich informativ und hat praxisnahen Einblicke verschafft.

Auch Kooperationen mit z.B. Tonstudios und Workshops außerhalb des Rockhouse sind wichtig. 4 Termine zu den Themenfeldern „Mastering“, „Audio-Check“ und „Drum Recording“ fanden im Sonic Flow Studio bzw. im Mezzanin Audiostudio statt. Die Tonprofis Wolfgang Schramml und Florian Schernhammer vermittelten diese nicht ganz einfachen Inhalte nicht nur professionell, sondern absolut verständlich und intensiv.



„Ohne Tontechniker:in ka Musi!“ Tontechnik ist gerade in der sogenannten U-Musik ein extrem relevanter Part. Kurse in diesem Bereich sind rar gesät und außerdem sehr kostspielig. Wir konnten Wolfgang Spannberger, seines Zeichens Tontechniker von Hubert von Goisern und einem enormen Erfahrungsschatz ausgestattet, als Workshopleiter gewinnen. Rockhouse TL Sebastian Mack war als „Buddy“ bei dem 3teiligen Workshop dabei. Auf dies Kurzausbildung bin ich wirklich stolz.

Das Spektrum der Workshops war sehr breit gestreut und reichte von „Kassenschlagern“ wie Ukulele und Vocal- und Stimmtechnikworkshop bis zum Blues-Harp Kurs.

Songwriting mit der jungen und versierten Singer/Songwriterin Amelie Schmid besser bekannt unter ihrem Künstlernamen Amelie Tobien war ebenso im Programm wie „Kreative Essentials beim Mixing“ mit dem Multitalent Mario Fartacek.

2023 war „die Gitarre“ in den verschiedensten Facetten ein Schwerpunkt der von Fingerpicking mit Chris May, Guitar Arrangement mit Simon Paulus, Solo Gitarre mit dem wunderbaren David Binderberger über Metal-Shredding Techniken bis hin zu Metal-Skalen und Solieren mit Rafael Trujillo reichte.



Aber natürlich wurde auch dem Schlagzeug, dem Synthesizer und völlig anderen Themenbereichen wie z.B. „Kreative Prozess in einer Band“ und „Vermarktung von Songs“ Platz eingeräumt.

Die Academy lebt nicht nur für Musiker:innen, sondern auch von ihnen. Das Potential begabter, kompetenter und der Wissensvermittlung fähiger Menschen in der Salzburger Musikszene ist wirklich enorm und auch ihre Bereitschaft ihr Know-How weiterzugeben ist erfreulich groß. Unabhängig davon, ob es sich jetzt um Kurse für musikbegeisterte Laien bzw Anfänger:innen handelt, oder um „Hardcore



Wissenstransfer“ für Semi/Profis handelt der Einsatz war intensiv. Viele der Rockhouse Academy Referent:innen sind aktive Musiker:innen aus Salzburg, das hat neben dem Know-How-Transfer den zusätzlichen Benefit, dass sich die Teilnehmer:innen mit ihnen und natürlich auch untereinander vernetzen konnten.

Lebenslanges Lernen ist einer der wichtigen Aspekte der Academy. Die Angebote sollen der Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen dienen und im Rahmen einer persönlichen, sozialen, kulturellen bzw künstlerischen Perspektive erfolgen. Der Spaß und die Interaktion sollten auch nicht zu kurz kommen!

Mir bleibt nur noch mich bei allen Beteiligten zu bedanken! Nicht nur bei den Besucher:innen, sondern vor allem bei allen Referent:innen, bei Peter Kreycki, der Rockhouse Technik und allen, die mitgearbeitet und mich tatkräftig unterstützt haben! Danke!

Susanna Kuschnig

5.6. PROBERÄUME

2023 nutzten 27 Salzburger Bands die 6 Proberäume im Rockhouse Salzburg.

Die Proberaumsituation, die in der Pandemie relativ gut bewältigt wurde, war 2023 wieder im Normalzustand. 2023 wurde auch begonnen, die Räume wieder technisch zu verbessern (Beleuchtung etc.).



Auch unser Seminarraum spielt eine wichtige Rolle. Für größere Proben oder Aufnahmen wurde dieser Raum intensiv genutzt.

Die Proberaumplätze sind alle vergeben. Es existiert eine Warteliste.

PROBERAUMVERGABE

PROBERAUM 1	PROBERAUM 2	PROBERAUM 3
The Helmut Bergers	Später, an der Bar & Co.	D.U.I.
A.Grabner & Freunde	User	Blood & Champagne
Firebird	The Velvet Swing	N. Bukovics
Random Generator	Elster, Dazed Pilots	Brute Siren
HR	Somersby	
PROBERAUM 4	PROBERAUM 5	PROBERAUM 6
Minds Melter	David Era & The Pace	FarQ
Creepy Kids	Honey Bots	Ostbeatband
Alphawolf	Projekt Limes	Jekyl & Hyde Park Band
Crank	Simon Paulus	
Albin Frahamer		

6. Technik

Vorwort:

Die technische Leitung (TL) des Rockhouse Salzburg ist personell in 2 Bereiche Aufgeteilt.

Zum einen, die Vorproduktion (Schriftverkehr, Diensterteilung, Stunden- und Rechnungsüberprüfung beschäftigter Freelancer), umgesetzt werden die Arbeiten auf einer Zeitbasis von 25 Wochenstunden.

Und weiters, die Instandhaltung (Technikwartung, Reparaturlogistik, Kalkulation & Planung bei Neuanschaffungen und Installationen), umgesetzt auf einer Zeitbasis von 20 Wochenstunden.

Beide Bereiche werden wöchentlich abgestimmt und arbeiten auch übergreifend.

Bericht:

Das erste angestrebte Projekt in diesem Jahr war die Umstrukturierung des internen digitalen Audio Übertragungssystems. Dazu wurde neue Netzwerktechnik verbaut und streckenweise neue Leitungen verlegt.

An der Bar Bühne installierten wir einen Backdrop-Seilzug, der es vereinfacht die Banner der performenden Künstler:innen aufzuhängen.

In den Proberäumen gestalteten wir die Ausleuchtung neu, dabei wurde auf Energieeffizienz geachtet und modernste Led-Technik verarbeitet.

Stetiges Schulen des Techniker Pools gehört auch 2023 zu den Agenden der TL.

In diesem Zusammenhang wurde auch ein dreiteiliger Workshop im Zuge der Rockhouse Academy veranstaltet. Themen wie Grundkenntnisse der Mikrofonierung, Einrichtung von Beschallungssystemen, waren der Fokus.

Im Sommer fand die jährliche Technik Wartung statt. Es wurde Ton-, Licht-, und Video-Equipment gereinigt, gepflegt und auf Funktion geprüft.

Im Herbst folgte die Planungsphase für ein neues Licht-Traversensystem, welches noch bis Jahresende umgesetzt bzw. installiert wurde. Damit wurde einem Verschleiß des bestehenden Systems vorgebeugt und die Vorbereitung zukünftiger Lichtinstallationen geschaffen.

Wir installierten eine neue Frontbeleuchtung der Bar Bühne, mit einer besseren Ausleuchtung als Ergebnis. Somit entstand ein schöneres Erscheinungsbild live aber auch auf Fotografien/Social Media. Im Saal installierten wir einen neuen Beamer, der den zeitgemäßen Anforderungen entspricht. Mit

ausgereifter Objektiv-Technik erhielt dieser auch eine neue Position um eine freiere Sicht auf die Bühne zu erzielen.

Das Beleuchtungskonzept der Saalbühne wurde überarbeitet und die Leuchtmittel neu positioniert. Dadurch gestalten sich frische sowie erweiterte Beleuchtungsbilder.

In Zusammenarbeit mit dem Magistrat Salzburg wurden die Stromverteilerkästen der Saal und Bar Bühne neu konzipiert, und überarbeitet. Eine neue Steuerungstechnik zum fehlersicheren Ein/Ausschalten der Ton- und Lichttechnik wurde entwickelt und installiert.

Auch auf die Qualität externer Veranstaltungen wurde Augenmerk gelegt. Das Beschallungskonzept der Szene Salzburg Location wurde von der technischen Leitung überarbeitet und adaptiert, um den technischen Anforderungen der dort gastierenden Künstler:innen gerecht zu sein.

Aufgrund vieler Veranstaltungen über den Sommer haben wir die Wartung in die Winterpause zwischen Weihnachten und Neujahr gelegt. Das gesamte technische Equipment wurde gereinigt und überprüft.



7. Veranstaltungsrückblick 2023

Im Jahr 2023 war das Rockhouse Salzburg erneut ein zentraler Anlaufpunkt für Musikbegeisterte und Kulturinteressierte in der Region und darüber hinaus. Mit einem vielfältigen Programm an Konzerten und Events bot das Rockhouse eine breite Palette an musikalischen Genres und Unterhaltungsmöglichkeiten quer durch das Jahr an.

Darunter fanden sich zahlreiche Highlights aus allerhand Sparten. Aufstrebende und etablierte Artists aus dem deutschsprachigen Raum wie Max Giesinger, Lemo, Esther Graf, Julian Le Play und Josh waren live zu sehen.

Brandneue und altbewährte Größen aus dem Indie Bereich waren zu Gast, darunter die Berliner Truppe Mia., Musiker und Schauspieler Manuel Bittorf alias Betterov war erstmals in Salzburg zu sehen, Hamburgs Kult Export Tocotronic verzauberte den Rockhouse Saal, Olli Schulz veranstaltete eine Kissenschlacht mit dem Publikum, die Sportfreunde Stiller brachten das Haus zum Kochen, Lola Marsh aus Israel kehrten mit neuem Album zurück, ebenso Element of Crime, um den Schriftsteller und Musiker Sven Regener, die die Salzburger Szene ausverkauften.

Auch Österreichs Indie Szene fand jede Menge Repräsentation: Leftovers, Lou Asril, Steaming Satellites, Folkshilfe, Naked Cameo, Buntspecht, Sharktank, Salò und Bibiza sind nur einige der Namen die 2023 am Programm zu finden waren.

Darüber hinaus fehlte es nicht an zahlreichen besonderen Anlässen und speziellen Shows. So feierte die kultige Stoner Rock Band Parasol Caravan ihren Abschied im Rockhouse, Schlager-Revival mit der gewissen Prise Humor gab es bei Christian Steiffen und Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, in der Let There Be Rock Serie wurde in diesem Jahr Black Sabbath und Ozzy Osbourne Tribut gezollt, im Rahmen des FM4 Überraschungskonzert war die Antilopen Gang bei freiem Eintritt zu sehen, The Tiger Lillies brachten ihr legendäres Punk-Kabarett auf die Bühne, Schauspieler und Ex-Jedermann Lars Eiding er lud erneut zur sommerlichen Anti Disco ins Rockhouse und der Nachtflohmart lockte wieder zahlreiche Schnäppchenjäger in den Saal.

Nicht fehlen durfte natürlich die Rockhouse Birthday Party! Zum 30. Jubiläum wurde an 2 Tagen ein ausführliches und vielseitiges Programm geboten! Zu sehen waren unter anderem Bukahara, AVEC, Please Madame, Bon Jour und Mefjus.



Insgesamt bot das Rockhouse Salzburg im Jahr 2023 ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm für Musikliebhaber jeden Geschmacks. Von lokalen Talenten bis hin zu internationalen Stars, von Rock über Indie bis HipHop und Heavy Metal.

Darüber hinaus gab es natürlich etliche, fantastische Shows in den Reihen Blue Monday, Eleven Empire, Local Heroes und Club 101. Auch bei der Rockhouse Bar möchte sich das Rockhouse Team wieder recht herzlichen bedanken! Die insgesamt 105 Eigen- und Gastveranstaltungen der Bar haben auch 2023 wieder signifikant zur Vielfalt der Programmgestaltung im Haus beigetragen!



8. Kontakt Informationen

WOLFGANG DESCHO	SUSANNA KUSCHNIG	JONI ZOTT	SEBASTIAN KÖNIG
			
Tel +43-662- 884914-33 descho @rockhouse.at	Tel +43-662- 884914-22 promo @rockhouse.at	Tel +43-662- 884914-0 booking @rockhouse.at	Tel +43-662- 884914-23 public @rockhouse.at

Verein Rockhouse Salzburg

Schallmooser Hauptstraße 46, 50 20 Salzburg

Tel +43-662-884914

www.rockhouse.at

Service Center Öffnungszeiten

Mo 9.30 - 13.00 & 17.30 - 19.00 Uhr

Di-Fr 9.30 - 13.00 Uhr

Social Media

Facebook www.facebook.com/rockhouse.sbg

Instagram www.instagram.com/rockhouse_salzburg

Youtube www.youtube.com/channel/UCxhmQ5onTa2x5BCmwO1x38A



XTRA ORDINARY + HEIMO ERBSE PREIS

PRESSE



Heimo-Erbse-Preis geht an Flirtmaschine

DER HEIMO ERBSE PREIS 2023 GEHT AN: FLIRTMASCHINE. Dank einer privaten Initiative des Rockhouse-Vorstandsmitglieds Markus Moins, und seit 2015 mit tatkräftiger Unterstützung von Kickinger, wird aus dem Nachlass des Komponisten ein Preis für Rockmusiker:innen aus dem Großraum Salzburg, gestiftet.

Flirtmaschine begann 2019 als Soloprojekt des Salzburgers Robert Gerstendorfer. Neben zwei gymnasialistischen, tadelloser Zivildienst entstand mit viel Mühe und Schweiß ein Salzburger Bandprojekt und nach den ersten Begegnungen erschien im selbigen Sommer das Debütalbum. Erfahrene Musiker ergänzten, im Sinne der Live-Performance, das Projekt Flirtmaschine und lieferten knapp ein Jahr nach dem Lockdown 2020 ein fulminantes Debüt-Konzert im Heroes ab.

Im September 2022 folgte das zweite Album mit dem Titel „Forever“. Dieses fasst in neun Liedern ein schönes Stück Rock-Sounds zusammen, die es in dieser Form aufzunehmen gab bzw. die ohne Probleme im Dunstkreis der reichen Kollegen des Genres bestehen können. Die Jury hat die Band aufmerksam und verlieh Ende 2022 den Heimo-Erbse-Preis.

KULTUR

Samstag, 21. Jänner 2023



Flirtmaschine (Bild oben) bekam den diesjährigen Heimo-Erbse-Preis. Auch am 26. „Xtra Ordinary“ Sampler vertreten: Please Madame (Bild rechts oben) und Dandelion (Bild rechts).



Rockhouse sammelt Songs von 36 Salzburger Bands auf T-Shirt

Der 26. „Xtra Ordinary“ Sampler in gewohnt kreativer Form: Heimische Musik gibt es zum Download auf einem Etikett.

Um auf dem Zettel zu landen, brauchte es keinen Zettel. „Wir schauen da nicht auf den Meldezettel, ob da auch jedes Bandmitglied aus der Stadt kommt, oder grad sonst wo studiert“, erklärte Rockhouse-Geschäftsführer Wolfgang Descho bei der Präsentation des Samplers am Freitag. Viel wichtiger sei die Förderung junger und etablierter Musik aus Salzburg und seinem Einzugsgebiet. Die letzte Ausgabe „Xtra Ordinary“, die tatsächlich auf einer CD erschienen ist, war die Nummer 22. Seitdem gab es Schallplatten, Kassetten, aber auch Songbooks und Kartenspiele mit Downloadcodes. Seit Sampler Nummer 23 wird außer-

dem auch auf allen gängigen Streamingplattformen veröffentlicht. „Ein Album ist nicht mehr zeitgemäß“, bemerkte die Band Flirtmaschine, die auch den diesjährigen Heimo-Erbse-Preis entgegen nahm. Und so liest man halt dieses Jahr anstelle auf dem CD-Cover auf der Rückseite eines schwarzen oder weißen T-Shirts die 36 Band- und Songnamen, die es in diesem Jahr auf die Setlist geschafft haben. Darunter sind Wiederholungstäter wie Please Madame, Julian Nantes oder Dandelion, aber auch ganz junge Künstler wie die Voice Breakers oder der erst 17-jährige Produzent und Sänger Tim Fink. Die Aufnahme in den Sampler hat sich schon für so manche

heimische Band als Ticket ins professionelle Musikbusiness erwiesen. Zuletzt veröffentlichte der Salzburger Rapper Dame, der ebenfalls auf dem Sampler zu finden ist, erstmals bei einem Major Label und kletterte damit sowohl in Österreich als auch in Deutschland auf Platz sechs der Charts. „Wir schicken den Sampler grundsätzlich an sämtliche Agenturen und Fachzeitschriften in Europa, denn so kommen immer viele Gigs für die Bands zustande“, erklärte Descho. Verdienst für das Rockhouse bringt das nicht, finanziert wird das Projekt „Xtra Ordinary“ unter anderem von der Stadt Salzburg. Larissa Schütz

Seite 31

Zeitmaschine in die 70er

Salzburger Band Flirtmaschine gewann Heimo Erbse Preis 2023.

Wir wollen, dass man unserem dritten Album anhört, da stecken 3000 Euro drin“, scherzt Sänger Robert Gerstendorfer auf die Frage, was die junge Band mit dem Preisgeld vorhat. Auch wenn die Jury bezüglich der Verwendung des Gewinns keine konkreten Vorgaben macht, für genau solche Zwecke ist er vorgesehen. Album Nummer 1 und 2 von Flirtmaschine entstand mehr oder weniger im Kinderzimmer, was angesichts des jungen Alters der Bandmitglieder nicht sonderlich wundert. Sänger Robert ist gerade einmal 22, hat den Rock'n'Roll der 60er und 70er aber trotzdem eingehend studiert (auf Tik Tok, wie er anmerkt).

Die guten alten Zeiten des Rock hat jedoch auch die Jury erkannt und im Rockhouse ausgezeichnet. „Flirtmaschine ist eigentlich eine Zeitmaschine. Die Crew transportiert uns mit Lichtgeschwindigkeit in die 70er Jahre, nach Rio de Janeiro zu Gilberto Gil und Jorge Ben. Nächste Sta-

tion 80er, wir hören Joy Devison und New Order und landen ohne Zwischenstopp im Berlin der 90er, bei den Fehlfarben und Neubauten“, begründet Jurymitglied Christian Salic die Entscheidung und die Band nickt einvernehmlich.

Gig im Rockhouse ist nicht ausgeschlossen

Über den Preis sowie die Förderung aus der Heimatstadt freut sich die Band wahnsinnig. Trotzdem würden sie nach wie vor vom WG-Zimmer bis zum Konzertsaal alles bespielen. „Coole Mucke von Herzen und eine Message weitergeben“ – dieses Ziel hat die Band sich gesetzt. Aufgenommen wird im Homestudio. „Das Preisgeld wird in die professionelle Postproduktion laufen“, verrät die Band. In Salzburg wird ihre Musik vor allem in der ARGEkultur und im Jazzit zu hören sein. Einen spontanen Gig im Rockhouse würde die Band auch nicht ausschließen: „Sollte doch drin sein, so als Preisträger.“ Larissa Schütz



Preisträger Robert Gerstendorfer von „Flirtmaschine“

Reggae hören und an morgen denken

Der Salzburger Club 101 startet ein neues Format: „101 Approved“ feiert im Rockhouse Premiere.

SALZBURG. Auf ihrem Tourplan steht Salzburg heuer wohl zum allerersten Mal. Ihre Musik ist ihnen freilich schon längere Zeit vorausgereist. „Sie haben viele Songs, die auch bei uns in der Dancehall schon rauf und runter gespielt worden sind“, sagt die Salzburger Djane und Veranstalterin Melissa Egger über die Musik der italienischen Reggaeband Mellow Mood.

Dass Reggae und seine Spielarten, aber auch Funk, Soul und Hip-Hop in Salzburg ein Zuhause haben, ist Teil der Mission, die Melissa Egger mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Club 101 verfolgt. Das Kollektiv ist seit vie-



Premiere in Salzburg: die Band Mellow Mood.

len Jahren mit einer regelmäßigen Veranstaltungsreihe im Rockhouse daheim.

Mit dem Konzert von Mellow Mood feiert der Club nun die Premiere einer neuen Schiene: Sie heißt „101 Approved“ und stellt Livekonzerte stärker in den Mittelpunkt. Dass das aktuelle Album von Mellow Mood den Titel „Mañana“ (deutsch: Morgen) trägt, passt eben der neuen Reihe Werktagen an einen intimere ausgelassenen Typus des Club 101-gae-Enthusiastische an den Mc-

ken müssen. Neben internationalen Acts solle auch die von den Clubmitgliedern kuratierte Schiene 101 Approved ein Podium für die heimische Szene bieten. Bei der Premiere legt vor und nach dem Konzert ein Salzburger Szeneheld auf: Selektta Mykal. Die Fortsetzung folgt bald: Der nächste Termin für 101 Approved am 2. März stehe, sagt Melissa Eg-

Musik „made in Austria“ mit Künstlern im Rockhouse

SALZBURG. Musik „made in Austria“. Drei österreichische Künstler treten am **10. März um 20 Uhr** auf der Bühne im **Rockhouse**. Das Wien beheimatete Artistkollektiv und Independent-Label „Affine Records“ hat seit 2008 einige der besten österreichischen elektronischen Künstler um sich geschart und veröffentlicht. So auch der „Keyboard-Wizzard“ Dorian Concept. Zwischen elektronischen Produktionen, Hip-Hop und Jazz thesisiert er sich in das Herz der Szene. Gilles Peterson, der ihn u.a. als Q-Tip auf die Bühne schickt, hat dabei an diesem Abend sind. Zudem die Wiener Produzenten Zanshin und Kenji Araki, die im Jahr 2022 ihre fantastischen Alben bei „Affine Records“ herausgebracht haben.



Gleich drei österreichische Künstler auf der Bühne. Foto: Jakob Gsellpointner

Dorian Concept

ist wohl kaum übertrieben, den in Wien geborenen Produzenten und Autodidakten Dorian Concept (alias Oliver Johnson) als Keyboard-Mastermind zu bezeichnen: Seit 2008 veröffentlicht er Musik auf Labels wie „Ninja Tune“, „Afeeder“ und „Affine Records“ und ist mit seinen energiegeladenen Liveshows schon um die Welt gereist. Sein virtuoses Spiel ist auf „Flying Lotus‘ Cosmogramma“ und auf „Thundercat’s

„Apocalypse“ zu hören. Er bietet er wie mit „In Any Case By Any Chance“ bei „Affine Records“.

Kenji Araki

Kenji Araki ist ein digitaler Künstler aus Österreich mit Wurzeln in Japan. Seine Arbeiten sind primär von Methoden der Dekonstruktion zeitgenössischer Kunst und Musik geprägt. Die Exploration von Genre- und Mediumsgrenzen bildet den Kern seines künstlerischen Schaffens. Seine Werke sind gleichzeitig rau, futuristisch und emotional. Im Juni 2022 hat Kenji mit der Veröffentlichung seines Debütalbums „Leidenzwang“ seinen ersten musikalischen Meilenstein gelegt.

„Wer ist da, weil’s was umsonst gibt?“

Überraschung im Rockhouse: Die Antilopen Gang spielte ein FM-Konzert.

CLEMENS PANAGL

SALZBURG. Nach der ersten Begrüßung wollte Danger Dan es genauer wissen: „Wer von euch kommt eigentlich aus Salzburg?“, fragte der Rapper im rasselvollen Rockhouse. Jubel und viele erhobene Hände waren die Antwort. „Und wer ist ein bisschen weiter angereist, um uns zu sehen?“ Auch die Reaktion der Auswärtsgäste fiel nicht viel leiser aus. Dann kam noch eine Fangfrage: „Hand aufs Herz: Wer ist einfach hier, weil’s irgendwas umsonst gibt und die Band war euch ganz egal?“ Wieder freudige Zustimmung aus dem Saal, diesmal freilich nicht ganz ernst gemeint: Denn die meisten im Publikum erwiesen sich als texticher, wenn es darum ging, in den folgenden zwei Stunden alle Refrains mitzusingen.

„Auf sie mit Gebrüll“ ermutigten die drei Rapper Danger Dan, Panik Panzer und Koljah auf der Bühne gleich zu Beginn. Die Antilopen Gang spielte am Dienstagabend in Salzburg ein FM4-Überraschungskonzert. Bei den Veranstaltungen dieser Reihe werden der ÖBB-Sender



Überraschung! Danger Dan, Panik Panzer und Koljah in Salzburg.

Kurz vor Showbeginn um halb neun kam aus den Boxen im Rockhouse die Hymne „Should I Stay Or Should I Go?“ von The Clash. Für die rund 350 Gäste, die es bis zu diesem Zeitpunkt in den Saal geschafft hatten, war das nur make a big thing.

danken darüber macht, was der einst in seinen Nachruf im Musikmagazin „Rolling Stone“ stehen könnte: „Sie werden schreiben: Er war leider der Gegenpol zu allem, was wir so gehypt haben.“

Das entspricht freilich nicht mehr ganz dem Stand der Realität: Mit seinem erschienenen Soloalbum, auf dem er den Polit-Pop neu definierte, hat Danger Dan seit 2021 Musikpreise, Chartplatzierungen und neue Fankreise gesammelt. Seine Solotour spielte er in ausverkauften klassischen Konzerthäusern. Das Titelstück „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ sang er in einem Solospot am Klavier auch in Salzburg. Während auf dem Album politische Liedkunst zu hören ist, greift die Antilopen Gang gelegentlich auch gern auf schwereres Lyrik-Werkzeug zurück: „Wir ha’m den Presslufthammer, den goldenen Presslufthammer“, heißt es in einer Hymne der deutschen Hip-Hop-Aktivistin, „Halt dein Maul“ in einer anderen. Rockhouse

Rock aus Mexiko heizt der Mozartstadt ein

Quietschige Farben, futuristische Polyesteranzüge und unberechenbare Live-Shows: Die mexikanische Art Rock Band „Descartes A Kant“ ist am Mittwoch, 6. Dezember, ab 20 Uhr zu Besuch in der Rockhouse Bar und präsentiert ihr neues Album „After Destruction“. Als Vorband ist die Salzburger Band Shivering Fit mit ihrem neuen Album erbar.



BILD: DESCARTES A KANT

auff) ist meinbezirk.at/event/986923

Performance forward

Sommerzeit im Rockhouse Salzburg

Die Blue Monday Reihe holt am 19. Juni das Blues Harp Talent **Riccardo Grosso** inklusive Band ins Rockhouse Salzburg. Die Band gilt als eine der aufregendsten Bluesbands, die von Legenden wie dem Mundharmonika-Spieler Charlie Musselwhite gelobt wird. Und die Mitglieder der **Latvian Blues Band** (26.06.) sind in ihrer Heimat Megastars und füllen großen Hallen. Sie spielen mit so ziemlich allen Bluesmusikern, die durch das Baltikum touren, darunter Größen wie Joe Cocker.

Außerhalb des Blue Monday kommen die Indie-Rock Legenden von **Built To Spill** am 29. Juni für eine einzige Österreich Show nach Salzburg! Am 13.07. ist außerdem der südafrikanische Indie-Folk Sänger **Sean Koch** zu sehen, und wer sich aktiv möchte, kann sich für den kostenlosen Solo mit **David Binderberger** anmelden!

Mit **Philip Sayce** bahnt sich am 3. Juli Der Gitarrist ist seit den 90ern bereits außer mit Jeff Healey's Band auf Welttour und Jazz Festival auf der Bühne. Er war Teil von und bespielte die Oscar Verleihung. Live eröffnete u.a. für ZZ Top und Deep Purple Square Garden für Eric Clapton's Crossroads aktuelles Album „Spirit Rising“ ist sein bisheriger von Plays über alle Plattformen hinweg



NÄHERE INFO/VORVERKAUF
 Rockhouse: www.rockhouse.at

Das Rockhouse fördert lokale Künstlerinnen und Künstler. BILD: SW/ROCKHOUSE

Rockhouse fördert erneut

Einreichungen für Heimo-Erbse-Preis und Sampler noch möglich.

Schallmoos. Auch dieses Jahr forciert das Rockhouse mit dem Heimo-Erbse-Preis und dem Xtra Ordinary Sampler zwei Förderprojekte. Der Heimo-Erbse-Preis in der Höhe von 3000 Euro geht an einen Musiker, eine Musikerin oder eine Band und soll für die eigene Musikproduktion verwendet werden.

„Xtra Ordinary – Neue Töne aus Salzburg“ produziert das Rockhouse heuer zum 26. Mal. Der Sampler ist ein musikalischer Mix aus verschiedensten lokalen Künstlerinnen und Künstlern.

Um Teil des Samplers zu werden, spielt das Genre keine Rolle. „Beide Projekte sind für locale Acts eine gute Chance“, so Susanna Kuschnig, Sprecherin des Rockhouse. Einreichungen (für beide Projekte) sind bis zum 31. August möglich. **Gülselin Aktas**

12 KULTUR EXTRA



Speed Limit: Chris Pawlak, Hannes Vordermayer, Chris Angerer und Joe Eder (v.l.), BILD: SW/ROCKHOUSE

Die Ewigkeit harter Gitarren

Unverwüstlich harte Rocker: Mit einem neuen Album dringt die Salzburger Band Speed Limit 40 Jahre nach ihrer Gründung in neue Räume vor und gastiert live im Rockhouse.

FREITAG, 7. JULI 2023 Salzburger Nachrichten



2009: Als Bilderbuch noch Local Heroes waren.



deadnote.danse hieß zu Local-Heroes-Zeiten einmal jene Gruppe um die Geschwister Fartacek, die mittlerweile als Mynth erfolgreich ist.

Zum 1000. Mal: Local Heroes gehören zur DNA im Rockhouse

BERNHARD FLIEHER

SALZBURG. Bilderbuch, jetzt Popstars, waren einmal Local Heroes, obwohl sie nicht aus Salzburg stammen. So haben sie mit einer Initiative im Salzburger Rockhouse zu tun, die die lokale Szene prägt und fördert: Local Heroes heißt die Reihe. Die 270. Ausgabe findet am Freitag (7. Juli) statt. Bei dieser Ausgabe wird die 1000. Band in dieser Reihe auftreten. „Regelmäßigkeit“, sagt Rockhouse-Geschäftsführer Wolfgang Descho gefragt nach dem wichtigen Eckpfeiler der Reihe. Sie ist Fixpunkt, auf den sich verlassen kann, wer rund um diese Stadt Musik macht. Und Descho hat nicht nur erwartet, dass sich Bands selbst bemerkbar machen. Anfangs gab es auch eine Scheu, sich im „großen“ Rockhouse überhaupt zu melden. „Ich bin auch offensiv auf Bands zugegangen, hab mir ‚Inkognito‘ Gigs angeschaut“, sagt Descho. Er ist seit der Premiere im März 1994 für die Programmierung zuständig, hat nur zwei Abende versäumt: „Einmal krank, einmal Urlaub.“

Konzept und Namen der Reihe gibt es weit länger als das Rockhouse. Descho war in den 1980er-Jahren an einer Art Vorgänger, den „Salzrock“-Festivals, beteiligt. Bei der Erarbeitung eines Konzepts dessen, was später das Rockhouse werden sollte, hörte er Musik für den Film „Local Hero“. Descho hatte den Namen. Das war 1987, sechs Jahre bevor das Rockhouse öffnete. Seither gehört die Idee der Talentförderung zur DNA des Rockhouse.

Schon 1995 trat die erste reine Mädchenband auf

„Für uns ist das keine Feigenblattgeschichte“, sagt Descho.

Mangel an Bands herrschte nie. Man

ein Weltstar, lebte als Teenager seine Leidenschaft zur Gitarre aus. 1995 stand die erste reine Mädchenband auf der Bühne: Bloody Mary. Auch Steaming Satellites, Mynth oder Please Madame begannen hier – manchmal noch unter anderem Namen.

Bandnamen haben sich geändert. Nichts änderte sich am Format: Die Nachwuchskräfte werden mit gleicher Hingabe versorgt wie Stars. „Professionelle Betreuung bei der Technik und beim Sound, gute Verpflegung und Werbung.“ Descho hört bei der Auswahl auch auf andere. So kamen Bilderbuch, Schüler im Stift Kremsmünster, vor 14 Jahren ins Haus. Es gab eine Art Austauschprogramm, bei dem Gäste aus anderen Bundesländern auf-

1.000ste „Local Heroes“-Band

Wolfgang Descho und das Salzburger Rockhouse feiern lokales Jubiläum

VON PHILIP STEINER

SALZBURG. Die Bands „VLUN“, „Vintage Paradise“ und „Deontraer“ knackten am Freitag den 1.000er der „Local Heroes“. Mit einem abwechslungsreichen Konzertabend, der stilistisch von Punk bis Alternative Rock und Heavy Metal reichte, wurde das Jubiläum gemeinsam mit dem hochmotivierten Publikum gebührend gefeiert. Im Interview ließ uns Rockhouse-Geschäftsführer Wolfgang Descho an der Geschichte der „Local Heroes“ teilhaben.

Lokale Bands seit 1994

Auf das besondere Jubiläum stieß Wolfgang Descho fast durch Zufall. Während der Corona-Zeit begann er für den 30. Geburtstag des Rockhouses die Archive zu durchstöbern und zu recherchieren. Da realisierte er plötzlich, dass sich der Sound



Wolfgang Descho fördert mit Stolz lokale Newcomer.



VLUN rockten als 1.000ste Local Heroes die Bühne. Fotos (2): Philip Steiner

der tausendsten „Local Heroes“-Band näherte. „Seit 1981 haben wir ums Rockhouse gekämpft. Im Jahr 1985, als der Kulturausschuss des Gemeinderats gesagt hat, super Idee, wir befürworten das, gab es dann Arbeiten an einem konkreten Konzept. Ich hab dann 1986 einen Film gesehen namens ‚Local Hero‘, für den Mark Knopfler die Filmmusik gemacht hat, und ich dachte mir, Das is' es – so heißt die fixe Reihe,

die wir für heimische Bands machen“, so Wolfgang Descho.

Verwechslungsgefahr

Unwissende verwechseln die Konzertreihe manchmal mit dem deutschen Bandcontest „Local Heroes“, der sogar im selben Jahr entstand. Einige Jahre kooperierte man mit dem Contest. Mittlerweile hat er sich in Österreich totgelaufen, das Salzburger Original ist davon weit entfernt.

32 LEUTE



Die Konzertreihe Local Heroes feiert den 1.000er. Symbolbild: Philip Steiner

1.000ster Auftritt: „Local Heroes“

SALZBURG (ps). Die heimische Musikszene fördern, indem jungen Musikern eine Bühne geboten wird. Das ist das zentrale Motto der „Local Heroes“-Veranstaltung im Rockhouse Salzburg. Auch die bekannte Band „Bilderbuch“ stand zu Beginn ihrer Karriere 2009 hier auf der Bühne. Am 7. Juli feiern Wolfgang Descho und sein Rockhouse nun ein ganz besonderes Jubiläum. Denn mit den drei Bands „VLUN“, „Vintage Paradise“ und „Deontraer“ wird die 1.000er-Marke geknackt. Besucher dürfen sich auf einen feierlichen Konzertabend mit einer ordentlichen Portion Rock freuen.

Samstag, 23. September 2023

SALZBURG

Seite 21

Alle wollen ins Rockhouse

Ein spontaner Konzertbesuch? Im Salzburger Rockhouse ist das kein leichtes Unterfangen. Das Griss um Tickets ist riesig, viele Termine sind bereits Monate im Voraus ausverkauft.

Die Leute sind immer noch ein bisschen ausgehungert von den vergangenen Corona-Jahren und trauen sich wieder mehr. So erklärt sich Wolfgang Descho das derzeitige Griss um Eintrittskarten für das Salzburger Rockhouse. Der Chef der Veranstaltungsstätte im Stadtteil Schallmoos darf höchst zufrieden sein: Etliche Konzerte in diesem Jahr sind bereits ausverkauft. „Es läuft so gut wie lange nicht“, sagt er.

Für das Gastspiel der Deutschrocker Sportfreunde Stiller (19. Dezember) etwa waren sämtliche Tickets gar nach einem Tag restlos vergriffen. Keine Karten gibt es auch für die Konzerte von Element of Crime (24. September), Josh (17. Oktober), Bibiza (19. Oktober), Olli Schulz (16. November) und Amistat (26. November) mehr. Was Descho ganz besonders freut: „Mit den Steaming Satellites hat auch eine Salzburger Band das ‚Ausverkauft‘ geschafft.“ Die Musiker spielen am 25. Oktober im Rockhouse.

„Wir ernten jetzt, was wir in der Vergangenheit gesät haben“, muss Descho schmunzeln. Was er damit meint? „Neben den Festspielen haben wir im Rockhouse während Corona si-



Auch für das Konzert der Salzburger Band Steaming Satellites gibt es längst keine Karten mehr

Die Leute sind nach den vergangenen Corona-Jahren ausgehungert und trauen sich wieder mehr. Es läuft sehr gut. Wir haben so viele ausverkaufte Konzerte wie lange nicht.

Wolfgang Descho, Rockhouse-Chef

cherlich am meisten gemacht. Wir haben unter allen Bedingungen gespielt.“ Egal ob Online-Konzerte ohne Publikum oder Auftritte mit Sesselreihen im Saal. „Künstler und Publikum haben nie den Faden verloren“, sagt Descho.

Der Lohn: Zum 30-jährigen Bestehen der Veranstaltungsstätte läuft es für das

Rockhouse besser denn je. Das feiert man mit einem zweitägigen Geburtstagsfest am 13. und 14. Oktober. Dieses ist – selbstredend – bereits ausverkauft. Wobei: „Für den Freitag sind noch ein paar Karten zu haben. Allzu lange warten würde ich allerdings nicht mehr“, lacht Wolfgang Descho.

Nikolaus Klinger

30 JAHRE ROCKHOUSE

Nur wer rechtzeitig dran war, kam zur großen Geburtstags-Party

An gleich zwei Tagen wurde am Freitag und Samstag das 30-jährige Bestehen des Rockhouse Salzburg gefeiert. Zu diesem runden Jubiläum der Veranstaltungsstätte läuft es für das Rockhouse besser denn je. „Wir ernten jetzt, was wir in der Vergangenheit gesät haben“, ist Rockhouse-Chef Wolfgang Descho stolz. Was er damit meint? „Neben den Festspielen haben wir im Rockhouse während Corona sicherlich am meisten gemacht. Wir haben unter allen Bedingungen gespielt.“ Nun



Zwei Tage wurde gefeiert

auch endlich wieder live auf der Bühne zu erleben waren dieser Tage: Please Madame, AVEC, Bukahara, DJ Nice Boy! und noch viele mehr.

30 Jahre Rockhouse Salzburg

»Der Laden ist eine Instanz«

Die Kulturinstitution ist aus der Region nicht mehr wegzudenken – Großes Programm und viele Ideen

»Dinosaurier« klingt fast schon ein bisschen despektierlich für eine Kulturinstitution, in der auch viel Feinsinniges geboten wird. Doch mag es schon eine zutreffende und damit erlaubte Beschreibung sein für etwas, das aus der Region nicht mehr wegzudenken ist. 30 Jahre Rockhouse Salzburg wurde und wird heuer gefeiert. Und dass es so weit kommen durfte, hat die eine oder andere Dinosaurier-Eigenschaft verlangt; denn in den vergangenen drei Dekaden galt es viele Stürme zu überstehen, mitunter auch mit einer gewissen notwendigen Sturheit.

Überstanden hat die Kulturinstitution nämlich einiges, angefangen von der zunehmenden Digitalisierung der Musikindustrie und dem Einbruch bei Tonträgerverkäufen über den Siegeszug der Streamingdienste bis zu einer weltweiten Pandemie, die auch die Kulturschaffenden mit voller Härte getroffen hat. Der »Rechtsgadener Anzeiger« durfte einen Blick hinter die Kulissen



Seit 30 Jahren gibt es das Rockhouse im Salzburger Stadtteil Schallmoos; viele weitere Jahre sollen folgen. (Foto: Thomas Jander)

aufnahmen. Proberaum-Sessions, Radiosendungen. Und nicht zu vergessen: 22 Live-Stream-Konzerte während des Lockdowns. Genauso beeindruckend sind klingende Namen, die sich mit ihren Auftritten in die Rockhouse-Geschichte

aufnahmen. Proberaum-Sessions, Radiosendungen. Und nicht zu vergessen: 22 Live-Stream-Konzerte während des Lockdowns. Genauso beeindruckend sind klingende Namen, die sich mit ihren Auftritten in die Rockhouse-Geschichte

die an eine Fehlbildung erinnert. Auch das ist ein fester Bestandteil des Rockhouse-Prinzips: Der Bandbreite an kulturellen Veranstaltungen ist keine Grenze gesetzt. Und das kommt auch bei den Künstlern selber entsprechend an. Damar Doo

da, und bringt mittlerweile den eigenen Nachwuchs mit, freut sich Susanna Kuschnigg über eindeutige Beobachtungen bei den diversen Konzerten. Und unterstützen so auch die regionale Musikszene mit, denn gerade Clubs dieser Größenordnung sind wichtig für die Bands, um an Auftrittsmöglichkeiten zu kommen. Grund genug also, auszulassen zu feiern. Ein großes Konzertscheiterte gab es bereits, unter anderem mit der Salzburger Indie-Rock-Institution Please Madame, dem Wiener Showmat Onk Lou sowie den Siamese Elephants und DJ Maqu, schon frühzeitig raslos ausverkauft – sehr zur Freude der Rockhouse-Macher.

Ebenfalls im Rahmen des Jubiläums wurde zudem eine Kooperation mit dem Fotobild ins Leben gerufen und eine ganz besondere Ausstellung verwirklicht: 30 Porträts von Menschen mit einer besonderen Beziehung zum Rockhouse, mehrzulesen in der umfangreichen Einsteheif zum Ca-

Blick ins Fotoarchiv



Faithless, 1996



Henry Rollins, 2002 (Fotos: E. Zehentmayer)



Kraftklub, 2017 (Foto: Tobias Neugebauer)

Leider stehen seit der Pandemie nicht mehr so viele Nachwuchskünstler bei uns auf der Bühne“, erzählt Rockhouse Geschäftsführer Wolfgang Descho. Woran das liegt, darüber kann Descho nur mutmaßen. Klar für ihn ist aber: Es müssen wieder mehr werden. Schließlich hat sich das Rockhouse schon seit seinen Anfängen die Förderung junger Künstler auf die Fahne geschrieben.

Das ist jetzt genau 30 Jahre her. Da man runde Geburtstage bekanntlich generell etwas wilder feiert, wird es im Oktober auch im Rockhouse heiß hergehen. An gleich zwei aufeinanderfolgenden Tagen, dem 13. und dem 14. Oktober, findet die große Rockhouse Birthday Party statt. Mit dabei auch vielversprechende, lo-

Rockhouse feiert seinen 30er mit einem vollgepackten Programm

An Musik-Granden fehlt es nicht. Rockhouse-Chef Wolfgang Descho wünscht sich zum Jubiläum mehr Nachwuchstalente.



Foto: Sebastian Mitterer

Aber auch einige »alte Hasen« sind rund um den Rockhouse Geburtstag mit am Start. Die »Sportfreunde Stiller« gastieren am 19. Dezember, »Element of Crime« bereits am 24. September in der Szene. Auch die Rockhouse Academy bietet bis April insgesamt wieder rund 60 gratis Workshops und Fortbildungen an. So be-

Rockhouse: Gratulation zum 30iger

Themen: ROCKHOUSE



VON: KARI TRAUTINGER 8. OKTOBER 2023

Der musikalische Nahversorger hat in den letzten 30 Jahren bei etwa 6000 Konzertveranstaltungen an die 10000 Bands auf die Bühne in Salzburg Schallmoos gebracht. Manche der Musiker sind heute Superstars.

Nicht vergessen darf man die Auftritte der Local Heroes, die zahlreichen Workshops sowie die 22 Live

Performance forward

30 Jahre Rockhouse Salzburg

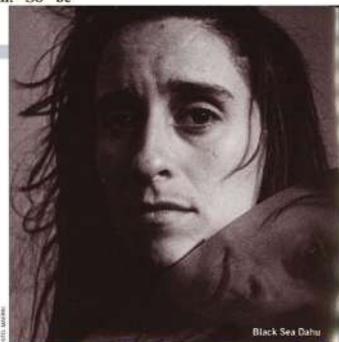
Im Oktober 1993 wurde das Rockhouse, nach jahrelanger, harter Vereins- und Kulturarbeit, in der Schallmooser Hauptstraße in Salzburg eröffnet und ist in den letzten 30 Jahren zur absoluten Instanz in der Mozartstadt herangewachsen.

Dieser Umstand soll im Oktober 2023 gebührend Tribut gezollt werden: In Zusammenarbeit mit dem Fotobild wird es am 7. 10. am Inge-Mustath-Platz 1 unter dem Namen »30 Jahre, 30 Bilder, 30 Geschichten« einen feierlichen Event mit Präsentation geben. Am 13. und 14. 10. steht dann die traditionelle, große Rockhouse Birthday Party an, unter den Bühngästen befinden sich u.a. Bukabara, AVEC, Mejuu, Onk Lou, Please Madame, Bon Jovi, Siamese Elephants und viele mehr.

Es wird sich aber natürlich nicht auf den Lorbeer ausgetobt. Bei der renommierten Blue Monday Reihe sind es 28 zahlreiche Highlights am »Deutschlands bester Bluesgitarist« Henrik Freischläder (16. 10.) kündigt sich an, mit Hans Theessink und Big Daddy Wilson (20. 10.) treffen 2 Blues Legenden aufeinander, der britische Überflieger Aynsley Lister (27. 11.) wird mit Band zu sehen sein, und die belgischen Blues-Chartstürmer The BluesBones (4. 12.) präsentieren ihr neues Album. Über ein Dutzend Termine sind aktuell für die Reihe in den kommenden Monaten bestätigt.

Auch abseits des Blues tut sich einiges! Die spanische Schweizer Indie-Folk Band Black Sea Dahu (5. 11.) spielt das gefeierte, neue Album »I Am My Mother«, der junge Wiener Liedermacher Felix Kramer (8. 11.) präsentiert unter dem Titel »Oh wie schön das Leben ist« seine kompositorische Songwriter Ode an das Leben, die unlängst außerordentlich erfolgreiche Indie Truppe Buntspecht (21. 11.) macht auf ihrer »Ein Festival pro Tag« Tour im Rockhouse Hall, und in der Reihe Eberens Empire ist die brasilianische Psychedelic Pop Tropicália Band Glue Trip (22. 11.) zu Gast.

VORVERKAUF
 > Rockhouse Service Center, www.rockhouse.at oder bei Trafifplus und Ö-Ticket
 WEB-TIPP
 > www.rockhouse.at



Black Sea Dahu



Henrik Freischläder

12 LOKALES

BEZIRKSBLÄTTER SALZBURG · 18./19. OKTOBER 2023

„Alpha Löwin“ empowert Frauen

SALZBURG (ckz). Das Netzwerk „Alpha Löwin“ empowert Frauen weltweit, um das klassische Rollenbild der Frau aufzubrechen. Getreu dem Motto: Frauen können von Frauen lernen und Frauen können Frauen stärken! Zum Auftakt der neuen Eventreihe „Talk am Donnerstag“ kamen zahlreiche Frauen zusammen, um von der Gastrednerin Anna Dobhofer-Bachleitner, Leiterin des Raiffeisenverbandes Salzburg,

30 Jahre Rockhouse Salzburg

Bildergalerie: Das war die 30-Jahre-Geburtsstagsparty des Rockhouses

SALZBURG (ps). An zwei aufeinanderfolgenden Tagen feierte das Rockhouse letztes Wochenende seinen 30. Geburtstag. Zu diesem Anlass gönnte die Salzbur-

MeinÖsterreich
MeinSalzburg

ger Kultur-Institution sich und



Wolfgang Descho und sein Team feiern Geburtstag. Foto: Carmen Kurtz



„Bukahara“ und weitere Acts sorgen für Feierlaune. Foto: Ludwig Seidl

30 Jahre „Rockhouse“ Salzburg

Wolf Arter übergibt nach 26 Jahren die Programmleitung an Joni Zott

SALZBURG (ckz). Das „Rockhouse“ ist in drei Jahrzehnten zu einer fixen Konstante in Österreichs Musiklandschaft herangewachsen und hat etliche Veränderungen standgehalten. Heuer feiert das „Rockhouse“ Salzburg sein 30-jähriges Jubiläum. Seit der Eröffnung 1993 hat es mehr als 10.000 Künstler bei rund 6.000 Konzerten eine Bühne gegeben. Auch 22 Live-Stream-Konzerte wurden während der Pandemie übertragen.

bau des Gebäudes in der Schallmooser Hauptstraße beschlossen. Die Eröffnung fand im Oktober 1993 statt.

Mission Statement

Seit jeher sind die Ziele des „Rockhouse“ jedoch dieselben: Ein offenes, kreatives Arbeitshaus und ein Treffpunkt für die regionale Musikszene zu sein, das Musik ohne stilistische Grenzen



Joni Zott (II.) übernimmt 2024 die Programmleitung. Foto: Kurtz

Anfänge des „Rockhouse“

Bereits Anfang der 80er Jahre wurden Veranstaltungen auf die Beine gestellt, um auf den Unmut bezüglich fehlender Infrastruktur für die freie und alternative Szene aufmerksam zu machen. 1985 gelang es dann dem Verein „Proton“ eine einstimmige Wohlmei-

„Ein starker Teil des Publikums ist über die Jahre mit uns gewachsen. Es wächst aber gleichermaßen jüngerer Publikum nach.“

WOLFGANG DESCHO
GESCHÄFTSFÜHRER „ROCKHOUSE“

in einem ganzjährigen Konzert-

Heimkehr in das Rockhouse

Salzburg. Mit der Band Zubärdreier trat Joni Zott als Schüler erstmals im Rockhouse auf. Seit Jänner ist er Programmleiter der Musikinstitution.



Im Bild: Wolf Arter und Joni Zott, die Programmleiter des Salzburger Rockhouses. www.rockhouse-salzburg.at

WOLFGANG DESCHO
GESCHÄFTSFÜHRER „ROCKHOUSE“

WOLFGANG DESCHO
GESCHÄFTSFÜHRER „ROCKHOUSE“

Rockhouse feiert Geburtstag und stellt Weichen neu

SALZBURG. Ein Haus bauen, einen Baum pflanzen und für Nachwuchs sorgen: Wenn der 30. Geburtstag naht, sind meist auch die Sprüche nicht weit, in denen diese To-Do-Liste scherzhaft oder mit erhobener Zeigefinger aufgezählt wird.

Das Rockhouse muss sie nicht erst abhaken. Am 14. Oktober 1993 feierte die Salzburger Institution ihren Einstand im hartnäckig erkämpften, eigenen Haus. Seither hätten „rund 6000 Konzertveranstaltungen bei uns stattgefunden“, resümierte Gründer und Geschäftsführer Wolfgang Descho am Freitag beim Presstertin zum 30. Geburtstag. Welche Rolle das Rockhouse auch für das Wachsen und die weite Verwurzelung der heimischen Szene spielt, zeigt eine andere Zahl: Allein in der Reihe „Local Heroes“ seien seit 1993 „rund 1000 Bands aufgetreten“. Viele Erfolgsgeschichten heimischer Formationen sind eng mit den Auftrittsmöglichkeiten und Förderprogrammen der Einrichtung verbunden. Auch bei der zweektägigen „Birthday Party“ (13. und 14. 10.) werden Salzburger Acts wie Berglind oder Please Madame Ständchen singen.

Eine Nachwuchsfrage wurde indes am Freitag ebenfalls geklärt: Da der langjährige Programmleiter Wolf Arter Ende 2023 in Pension

geht, wurde als sein Musikmanager Jotiert, der zuletzt beim Konzertver- etwa für die Pro- Linzer Festivals l antwortlich zeich hat auch er seine house: Mit seine Unfallstreifer erh den Heimo-Erbse

30 Porträts u 30 Geschicht

Bei der Entsch einer zweistellig für Zott fiel, sei ne rungen auch sein lokalen Szene wic ten Descho und stand Markus Me eigene Ideen und len, berichtete Z Wolf Arter „schw Weas das Rockh und langjährige W setzbar macht, i einer Geburtstags I in Kooperation I Agentur Sallic en trits und Geschi genacht der Mi Das Projekt als Ot beim Fotohof prä



So sah das Rockhouse vor 30 Jahren von außen aus

Neue Zeiten im Rockhouse

Nach 30 Jahren steht im Kult-Club ein Generationenwechsel an

Da könnte man fast sentimental werden“, sagt Rockhouse-Chef Wolfgang Descho. Ganz kalt lässt der auf der Leinwand gestrige filmische Rückblick auf 30 Jahre Rockhouse Descho bei uns in Gnar, noch bevor sie richtig groß geworden sind“, so Descho.



Joni Zott folgt Wolf Arter als Programmleiter

Das besondere Gespür, über den Flurflink von Kollegen der Branche, oder man hat einfach ein bisschen Glück bei der Auswahl“, gibt sich Zott zuversichtlich. Die Förderung junger Talente steht für Zott klar im Mittelpunkt seiner neuen Aufgabe als Programmleiter. Bevor es so richtig an die Arbeit geht, wird erst einmal Party gemacht. Die große, für zwei Tage angelegte Geburtstagsfeier geht am 13. und 14. Oktober über die Bühne. Es treten unter anderem die oberösterreichische Singer-Songwriterin AVEC, die Salzburger Indie-Rock-Institution Please Madame sowie DJ Maqu und Bukahara auf. E. Tomer